



Alle Hände voll zu tun: Gestern putzten acht fleißige Helfer den ehemaligen Schlecker-Laden in Enzweihingen.

Foto: Rostek

Bühne frei für Dorfladen

Acht Freiwillige haben gestern die ehemalige Schlecker-Filiale geputzt – Nächster Termin am 1. Juli

Das Projekt Dorfladen Enzweihingen geht voran: Gestern entrümpelten und putzten acht fleißige Helfer die ehemalige Schlecker-Filiale. Voraussichtlich im September wird der neue Laden eröffnet.

VON CLAUDIA MARIA ROSTEK

ENZWEIHINGEN. Einkaufswägen, Werbeprospekte und jede Menge Regalböden: Noch immer erinnert vieles an die Zeit, als hier eine Schlecker-Filiale war. „Die haben hier einfach alles stehen und liegengelassen“,

sagt Monika Bräuninger, Mitglied des Dorfladenbeirats. Damit hier in Kürze ein ansprechender Laden entstehen kann, muss erst einmal Hand angelegt werden. „Schon Ende Mai haben ein paar Jungs die Regale abgebaut. Heute putzen wir gründlich durch und schauen, welche Regale wir noch verwenden können“, erklärt Bräuninger.

Für die helfenden Frauen und Männer ist die Mitwirkung am Projekt Ehrensache. „Wenn keiner mitmacht, würde das hier nichts werden“, sagt Petra Schneider. „Wir stehen voll und ganz hinter dem Dorfladen“, pflichtet ihr Martin Rentschler bei.

Dann geht es los: Die Helfer kehren den Schmutz am Boden zusammen, befreien die Wände von Staub und Spinnweben und tra-

gen lose umherstehende Gegenstände wie eine Kasse sowie einige Rollis zur Seite. Eine Frau findet dabei auch eine wohl schon lange nicht mehr gesehene Sache: eine 50-Pfennig-Münze.

Am 1. Juli ab 16.30 Uhr geht die Arbeit weiter. „Je nachdem wie weit wir heute kommen, werden wir dann schon mal die Wände streichen“, sagt Bräuninger. Voraussichtlich im September soll der Enzweihinger Dorfladen seine Pforten öffnen.

Übrigens: Um das Projekt zu unterstützen, können interessierte Bürger weitere Anteile zeichnen. Anträge dafür liegen in der Enzweihinger Verwaltungsstelle, in der Enz-Apotheke und im Schreibwarenladen Karamanlidis aus.